

**Protokoll der Sitzung des Pfarreirats
am Montag, 16.10.2023 um 19.00 Uhr im Haus Katharina**

Anwesend: Stefan Börger, Nicole Börger, Pater Rajakumar, Christoph Reinkober, Daniel Brüning, Mechthild Fischer, Doris Pötter-Pilz, Monika Seiler, Helga Eckmann, Sarah Hopp, Jan-Philipp Schlichtmann, Martin Reuter, Michael Krursel

Abgemeldet: Ulrich Franke, Patrick Nierhoff

Protokoll: Martin Reuter (beim nächsten Mal: Doris Pötter-Pilz)

1. Begrüßung

Helga begrüßte alle Anwesenden und bestellt Grüße von den Abgemeldeten.

2. Impuls von Monika Seiler

Monika hat einen Impuls mit einem Gebet um Frieden für die Menschen in Israel und Palästina vorbereitet.

3. Rückblick Halternwallfahrt und Erntedank

Haltern-Wallfahrt: Rückblick und Ausblick:

- 6 Fußpilger*innen, 23 Radfahrer*innen, 15 Jugendliche (4 MOV-Leiter*innen, keine Pfadfinderleiter*innen, 4 Pfadfinder, 11 Messdiener*innen)
- 4 Tretboote
- Pfadfinder ohne Betreuer, ging nicht
- Fahrradpilger: Rückfahrt bis 19.30 Uhr einplanen
- Für Kinder Fahrradrücktransport evtl. über Pfadfinder organisieren, da nach Aktion Kinder ausgepowert sind
- 78 Personen im Gottesdienst, kaum Individualpilger
- Imbiss am Pfarrheim in Hullern hat gut geklappt, interne Kommunikation in Sixtus hat nicht geklappt, da der Schlüssel nicht da war
- Fahrradpilger hatten nur einen kurzen Aufenthalt
- Wallfahrt 2024 am 28.09.2024, in Haltern reservieren

Erntedank: Rückblick und Ausblick:

- Es war unglaublich viel los
- Viele junge Familien

- Viele Kita-Familien aus dem Vinnumer Kindergarten
- Nächstes Jahr bei Familie Beckmann, Selmer Straße
- Helga hat allen gedankt
- Braucht es eine weitere Messe am Erntedanksonntag?
Wenn Erntedank in St. Marien ist, wahrscheinlich nicht, wenn es in Olfen ist, dann ist die Messe um 9.00 Uhr zur normalen Zeit.
In der Dienstbesprechung ist es auf Juni vertagt worden.

4. Lichtkreuz, Auswertung und weiterer Umgang

Beim Vorstand wurden die Umfragezettel ausgewertet. Für die Sitzung hat Martin eine Vorlage erstellt:

102 stimmten mit JA, 56 mit nein. Von den 102 Jastimmen sind 44 bereit, sich an der Anschaffung zu beteiligen.

Das Votum ist eindeutig pro Lichtkreuz. Kosten entstehen durch das Lichtkreuz selbst (ca. 8000 Euro), zudem ist an die Kosten für die Aufhängung sowie eine gute Lagerung zu denken.

Jan-Philipp stellt die Aussagekraft des Meinungsbilds in Frage. Sind 2 % der Gemeindemitglieder aussagekräftig? Andererseits stellen sich dann auch die Frage, ob Gremienwahlen bei einer Beteiligung von 4-5% aussagekräftig sind.

Vorstellbar ist eine Spendenaktion. Hierzu müssten die Spendenbereiten angeschrieben werden. Für die weitere Vorgehensweise könnte der KV eine Summe als Zwischenfinanzierung bereitstellen, wenn Summe X als Spendensumme da ist, die durch weitere Spenden ausgeglichen werden muss, um das Lichtkreuz anzuschaffen.

Martin regt an, für die weitere Diskussion die Kunst-/Liturgiekommission im Bistum zu einer Stellungnahme (kein ja oder nein) einzuladen.

Die weitere Vorgehensweise:

- Klärung der Lagerung des Lichtkreuzes (auch bis zum möglichen Kauf) und des vorhandenen Altarkreuzes jeweils in den Monaten des Abhängens nach Kontakt zu Ludger Hinse und Ilona Schwabe
- Kosten der Aufhängung durch Kontakt zu Ludger Hinse
- Abhängen des Kreuzes alsbald nach Kontakt zu Ludger Hinse
- Bildung einer Gruppe, die das Vorhaben „Lichtkreuz“ weiter verfolgt (Kontakt zu den Spendenbereiten, Kontakt zu KV)
- Helga schreibt einen Artikel für GU, der durch Fotos vom Lichtkreuz sowie alte Archivfotos bebildert wird.
- Helga schreibt zudem einen Brief, der an die möglichen Spender*innen geschickt wird.
- der KV wird durch Stephan informiert.
- die Spender*innen sollen bis zur nächsten Sitzung befragt werden.

5. Mitgliederkommunikation Unterstützung vom Bistum

Wir wurden als eine von 7 Pfarreien zu einer Studie von Seiten der Bischöflichen Pressestelle nach Münster eingeladen. Helga, Ulrich und Martin haben diese Einladung angenommen und unsere Pfarrei und ihre verschiedenen Kommunikationswege vorgestellt. Nun sind wir eine der Pfarreien, mit denen es weiter geht. Im Gespräch mit der Bischöflichen Pressestelle, Vertretern von Dialogmedien (Kirchenzeitung und online-Auftritte etc.) sowie Wissenschaftlern aus dem betriebswirtschaftlichen/ Marketing-Bereich kam der Fokus auf die Kommunikation mit 30-50jährigen mit und ohne (!) Kinder. Hierbei werden wir von den Anwesenden unterstützt. Der weitere Weg sieht vor, dass im neuen Jahr auf diesen Weg geschaut wird.

Der Kontakt zur dieser Studie kam durch eine Mail von Seiten der Bischöflichen Pressestelle, die an alle Pfarreien ging. In der Dienstbesprechung haben wir überlegt, uns für eine mögliche Teilnahme entschieden.

6. Advent ...

Adventsmarkt/ Krippenausstellung: Helga regte übers Forum Katharina an, die Herbergssuche passend zur Krippenausstellung mit in den Blick zu nehmen. Das Wort „HOFFNUNG“ soll groß auf den Stufen stehen, die Buchstaben können mit Gedanken beschriftet werden. Später sollen die Buchstaben in der Krippenlandschaft stehen sollen.

Zum Adventsmarkt könnten wir den Wolfhelmsplatz als Ort für Stockbrot nutzen. Martin fragt bei den Pfadfindern an, ob sie sich das vorstellen können.

Helga fragt passend zur Übergabe der Urkunde zur Ökofairen Gemeinde beim Eine-Welt-Laden in Waltrop an, ob sie einen Stand zum Adventsmarkt anbieten wollen.

Da der 24. Dezember der 4. Advent ist, findet nur die Vorabendmesse mit dem Friedenslicht statt.

Das Adventscafé wird durch die Elternräte und Fördervereine unserer beiden Kitas betrieben.

7. Karneval 2024

Der Punkt ist vertagt auf die nächste Sitzung.

8. Klausurtagung zum Thema Leitung im November

Bei der Klausurtagung sollte nebenbei auch der Beitrag der Gremien zum Pfarrkarneval Thema sein.

Petra und Sarah sind von Seiten des Pfarreirats auch dabei.

Ulrich hat auf der Sitzung der Pfarreileitenden erfahren, dass der Bischof bald etwas in Kraft setzen wird, wie Pfarreien ohne leitenden Pfarrer zu leiten sind. Daher ist unsere Klausur auf dem richtigen Weg, diese Zeit bei uns ohne einen leitenden Pfarrer, so vorzubereiten, dass wir eine Leitungsstruktur bis dahin mit leitendem Pfarrer einüben können.

Freitag, 3.11. um 17:00 Uhr mit Kaffee; danach gibt es einen Impuls zur Thematik und für das Abendessen soll jeder etwas für ein Buffet mitbringen.

Nach dem Ende des Programms am Freitag sollen alle noch zusammensitzen, etwas trinken und dann ggf. abgeholt werden.

Am Samstag geht es um 9:00 weiter. Das Mittagessen wird bestellt und ins Pfarrheim gebracht, um 17 Uhr ist die Veranstaltung zu Ende.

Jan-Philipp sorgt für Getränke, Helga für das Mittagessen.

9. 72 Stunden Aktion 2024

Nach 2019 erfolgt vom 18.-21. April 2024 wieder eine 72-Stunden-Aktion. Unsere Jugendgruppen sind informiert.

10. Bericht aus den Ausschüssen

Liturgieausschuss: Der LA überlegt ein adventliches Gebet zu Frieden/Advent am Montag, 4.12. Nähere Infos kommen noch. Zudem ist der Gedanke parallel/ im Anschluss zum Café International ein Gebet im Advent stattfinden zu lassen. Das letzte Café findet am 8.12. statt.

Caritasausschuss: Die Aktion Sternenwunsch läuft wieder an, aber in alter Form nur für Kinder. Energiesparschecks wurden beim Caritassonntag ausgegeben, wovon noch etliche für Bedürftige vorhanden sind.

11. Verschiedenes

Einsendeschluss GU: Bis Ende Oktober können noch Beiträge für GU bei Christoph Reinkober eingereicht werden.

Ein **Pilgerangebot** für jüngere Menschen wird vom 31.5.-2.6. (Wochenende Fronleichnam) angeboten. Daniel hat sich mit Laura etwas überlegt.

Friedensgebet: Aus unterschiedlichen Richtungen kam die Anregung aus aktuellem Anlass wieder ein Friedensgebet anzubieten. Helga hat mit Gudrun Schlaphorst Kontakt gehabt. Ein Friedensgebet soll am kommenden Sonntag um 17.00 Uhr stattfinden. Martin macht einen ersten Vorschlag per Mail.

Anfrage Renovierung Haus Katharina: Daniel fragt nach dem Stand des Vorhabens, da Michael es nicht schafft. Ilona hat die Idee, ob Helmut Neumann das Vorhaben unterstützen kann. Andernfalls müsste die Renovierung für die nächsten Jahre eingeplant werden.

Anfrage von Sebastian Aperdanner: Er möchte gerne das Schauspiel mit Josef anbieten. Helga bespricht das Weitere mit ihm.

Ende der Sitzung gegen 21.10 Uhr mit dem Vaterunser.